

Medienmitteilung der Autobus AG Liestal, 4. Mai 2021

AAGL startet Elektrifizierung der Busflotte

Bei der Autobus AG Liestal (AAGL) beginnt mit der Inbetriebnahme von vier Hybrid-Linienbussen das Zeitalter des elektrischen Antriebes. Mitte Jahr folgen zwei Elektrobusse für die Linie 78. Ab 2024 werden voraussichtlich nur noch E-Busse beschafft. Ab dem Jahr 2035 sollen dann auf dem AAGL-Netz nur noch Fahrzeuge mit klimaneutralem Antrieb unterwegs sein.

Seit anfangs Mai 2021 sind bei der AAGL die ersten vier Linienbusse mit Diesel-Hybrid Antrieb in Betrieb. Die Fahrzeuge vom Hersteller MAN verfügen über einen Elektromotor, der den Dieselantrieb vor allem bei der Beschleunigung aus den Haltestellen hinaus unterstützt. Beim Bremsen werden die Batterien wieder aufgeladen. Vorerst kommen drei Gelenkbusse des Modells MAN Lion's City 18 und ein Normalbus MAN Lion's City 12 zum Einsatz, bevor dann im Herbst drei weitere Gelenkbusse folgen werden. Bis zum Jahr 2023 werden insgesamt 19 Busse der MAN Hybrid-Modelle beschafft. Diese lösen die Mercedes Citaro-Modelle mit Abgasnorm Euro 5 ab, welche zwölf oder mehr Jahre auf dem Netz der AAGL unterwegs waren.

Ab August 2021 verkehren auf der Linie 78 zwischen Lausen und Frenkendorf zudem zwei neue Mercedes E-Busse, welche rein elektrisch fahren werden. Diese Busse werden vor allem in den Morgen- und Abendspitzen auf der relativ flachen Strecke eingesetzt und im Depot aufgeladen. Mit dem Einsatz dieser beiden Elektrofahrzeuge will die AAGL Erfahrungen sammeln für die grosse Umstellung auf komplett batteriebetriebene Busse. Diese sieht vor, dass zwischen 2024 und 2035 sämtliche Diesel- und Hybrid-Busse durch Fahrzeuge mit klimaneutralem Antrieb abgelöst werden.

Kontakt für Medienvertreter:

Simon Dürrenberger, Leiter Markt AAGL, 061 906 71 16, simon.duerrenberger@autobus.ag